



Pressemitteilung Seegers & Sohn vom 22. Juni 2017

Verkauf - Museum - Café: Große Wiedereröffnung nach Umbau

Seegers & Sohn wagt den Schritt in die Zukunft und eröffnet die Leinenfabrik

Steinhude. Man spürt ihn trotz Renovierung noch immer: den altehrwürdigen Charme des 100 Jahre alten Gebäudes der Weberei Seegers & Sohn. An den rohen Wänden im ehemaligen Garnlager befinden sich noch alte, handschriftliche Bezeichnungen der Garne, während darüber an der Decke High-Tech-Dunkelrohrstrahler als Heizung und Lüftung für das Hallenkonstrukt dienen. „Wir wollten den ursprünglichen Charakter der Räume bewahren“, sagt Lara Himmel, geb. Seegers, Leiterin der Leinenfabrik.

Neu hinzugekommen ist ein Café mit 40 Außen- und 35 Innenplätzen. Dort können sich die Gäste auf saisonal abgestimmte frische Kuchen und selbstgemachte Panini sowie auf Kaffeespezialitäten aus Bio-Kaffee-Bohnen oder ein Durst löschendes Flaschenbier freuen. Im 65 Quadratmeter großen Café hängen als Blickfang textile Wandbespannungen, die vier Mal jährlich ausgewechselt werden. Von Donnerstag, 22. Juni bis Sonntag, 25. Juni, wird groß in der Leinenfabrik in der Bleichenstraße 28 Wiedereröffnung gefeiert.

Privatkundenbereich in neuen Kleidern

Der Fabrikverkauf in der Bleichhalle wurde ausgebaut und behutsam modernisiert. Dabei wurde die alte Verkaufsfläche um das Garnlager und die Balustrade erweitert, sodass nun 400 Quadratmeter zum Schlendern einladen. Baumwolltischwäsche und Frottierwaren werden wie bisher im Erdgeschoss ausgestellt. Neue Stoffe und Raum für Experimente bietet das Obergeschoss, wo auch Halbleinen und Reinleinen sowie Küchentextilien und Bettwäsche ihre Präsentationsflächen haben.

Ab durch den Schornstein

Ein Lift wurde im alten Schonsteinschacht der Weberei eingebaut: So kann jeder bequem nach oben gelangen. Außerdem wurden neue Fenster eingesetzt. Die alten Industrierahmen werden weiter als Raumtrenner auf der Terrasse genutzt. Das Museum bleibt mit seinen um die 130 Quadratmeter im Erdgeschoss bestehen. Führungen gibt es für Gruppen nach Anmeldung. Pro Person sind zehn Euro zu zahlen, einen Kaffee und ein Kuchenstück gibt es inklusive.



Seite 2 Pressemitteilung Seegers & Sohn vom 22. Juni 2017

Das Café ist wie das Museum und der Verkauf in der Leinenfabrik Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Durch neue Öffnungen in der Wand kann nun ein Blick in den Websaal und auf die alte Stoffpresse geworfen werden – damit ist ein erster Schritt zur gläsernen Manufaktur getan. „Rund 300.000 Euro hat der gesamte Umbau der Räumlichkeiten gekostet“, sagt Adrian, Seegers, Geschäftsführer in 9. Generation.

Besonderes, Neuigkeiten und Tradition

Als familiengeführtes Unternehmen stellt Seegers & Sohn bereits seit 252 Jahren und in neunter Generation edle Tischwäsche, Bettwäsche, Frottierwäsche aus feinstem Leinen, Halbleinen und Baumwolle sowie Küchentextilien her. Zu den Stärken der Traditionsweberei zählen individuelle Anfertigungen, besondere Größen und Konfektionsarten sowie spezifische Einwebungen, auch in Kleinstmengen. 20 Webmaschinen, alle mit Jacquard-Einrichtung ausgestattet, besitzt die Leinenfabrik. Von den 25 Mitarbeitern sind 16 in der Weberei und neun in der Leinenfabrik tätig. 1947, anlässlich der Hochzeit von Elisabeth II. und Prinz Philip, durfte die Weberei Tischwäsche an das englische Königshaus liefern. Zu den weiteren Kunden zählen Vier- und Fünf-Sterne Hotels, darunter der Bayerische Hof in München, das Badrutt's Palace Hotel in St. Moritz, kleine Familienhotels, Restaurants, der Einzelhandel und Privatkunden, verschiedene Botschaften, die den Bundesadler einweben lassen sowie der Bundespräsident und Bundeskanzlerin Angela Merkel. Sie deckt auf Schloss Meseberg bei Empfängen mit Seegers Reinleinentischwäsche ein.

In Steinhude wird von Seegers & Sohn seit 20 Jahren ein Fabrikverkauf angeboten. Seit 2015 gibt es ein Webereimuseum, das die Geschichte der Weberei und die Familiengeschichte der Seegers seit 1765 zeigt. Ganz neu kommt nun das Café in der Leinenfabrik hinzu. Weitere Informationen unter: www.leinenfabrik.de

Medienkontakt:

Pressesprecher Harald Langguth
c/o JaMedia – Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Waldkater 9
30974 Wennigsen

Telefon: 05103/9271993
Mobil 0177/2304600
Mail: h.langguth@jamedia.net